

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120932
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

**Gesetzlicher Schutz** § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Überwiegend gut ausgebildete Knicks mit oft unregelmäßig verteilten Stieleichen-Überhängern (selten gänzlich fehlend) zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen mit häufig weit ausladendem Strauchwuchs (besonders im Osten) gelegentlich auch mit Lücken in der Strauchschicht. Stellenweise auch nachgepflanzte Gehölze. Abschnittsweise Entwicklung zu Durchgewachsenen Knicks (HWB).

Die Strauchschicht, die mehrfach weit ausladend ist, besteht meist aus Weißdorn, Holunder, Erle und Schlehe. In der Krautschicht sind häufig Stickstoffzeiger wie Quecke, Knäuelgras, Brennnessel vertreten.

Der 2. westlichste Abschnitt wird von der Wohnbebauung her massiv mit Gartenabfällen belegt. Der kurze Abschnitt am Nebenweg des Sülldorfer Knicks (im W) hat zum Weg hin eine Stauch-Vorpflanzung und wird häufig akkurat heckenmäßig geschnitten, Buchen bilden hier die Überhänger. Der Abschnitt bei der hintersten Weid hat einen trockenen Graben, große, aber vereinzelte Überhänger, und tw. aussetzende Strauchschicht auf flachem bis fehlendem Wall. Der nächstöstliche Abschn. (mit Kontakt zum Sülldfr. Knick) hat Kopfweiden, aber wenig Überhänger; gelegentlich ist der Blick auf den sehr flachen Wall durch Brombeer- Hopfen-Schleier verwehrt. Der im Norden benachbarte, mehr ostwestlich verlaufende Abschnitt hat die Überhänger vor kurzem ersatzlos verloren (die großen Stümpfe sind noch gut zu erkennen), lediglich eine stark kränkelnde (warum?) Buche steht noch. Der hiesige Wall ist 35cm hoch und 3m breit. Der vom Einzelanwesen am Sülldorfer Knick nach Norden ziehende Abschnitt ist durchweidet, Sträucher fehlen vielfach - bis in etwa 2m Höhe ist der Knick durchsichtig - ist jetzt aber von den Weideflächen abgeäunt. Der nächstöstlichste Abschnitt (mit den 3 Querästen) hat 2 unterschiedliche Seiten!: Die Westseite ist stark beeinträchtigt, wirkt beweidet mit verkrüppelten, mit Stacheldraht erwürgten oder abgesägten Sträuchern, die auffälligerweise keinen Wiederausschlag zeigen, auch die Krautschicht ist hier tw. arm; die Ostseite ist deutlich reichhaltiger bewachsen. Teilweise ist ein trockener Graben vorhanden, in den alte Weidezaunpfähle geworfen wurden. Überhänger sind auf ganzer Strecke rar, örtlich stehen vermehrt Erlen. Hier ist eine schutzwidrige 'Pflge' zu verzeichnen. Von den 3 abzweigenden Knicks zum Bullnwisch hin hat der südlichste einen sehr breiten, teils doppelten Wall und sehr ausladende Sträucher.

Die parallelen Abschnitte im Osten des Kartenblatts haben sehr unterschiedliche Überhängerfrequenzen (neben Eichen selten auch Birken), einen oft ausladenden Strauchwuchs und teilweise trockene Gräben. Beim Kleinen Teich sind einige Kopfweiden neu gepflanzt. Nah der Kleingärten ganz im Osten ist eine größere Abfallhalde (Foto 13).

Die Wälle sind generell meist 30-50cm hoch, mit Abweichungen nach oben und unten.

Auszug Vorkartierung: "Einige Abschnitte wurden in den Wintern 2009/10 und 2010/11 stark geknickt. Nach Angaben von Anwohnern erfolgte ein radikaler, maschineller Schnitt mit maximaler Holzausbeute. Die Auswirkungen dieser Pflege auf die Knicks sollten dringend kontrolliert werden!!"

Die aktuelle Lage zeigt ein durchschnittliches, unregelmäßig verteiltes Defizit an Überhängern, während die Sträucher oftmals fällig für einen Rückschnitt sind - soweit sie nicht stellenweise fehlen.

Als Knicksystem geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120932
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	3, hm	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Sülldorfer Feldmark		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland (Acker)		
<b>Rechtswert (X)</b>	553409	<b>Hochwert (Y)</b>	5937679
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf(226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf(202)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: < 1% ], LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]		

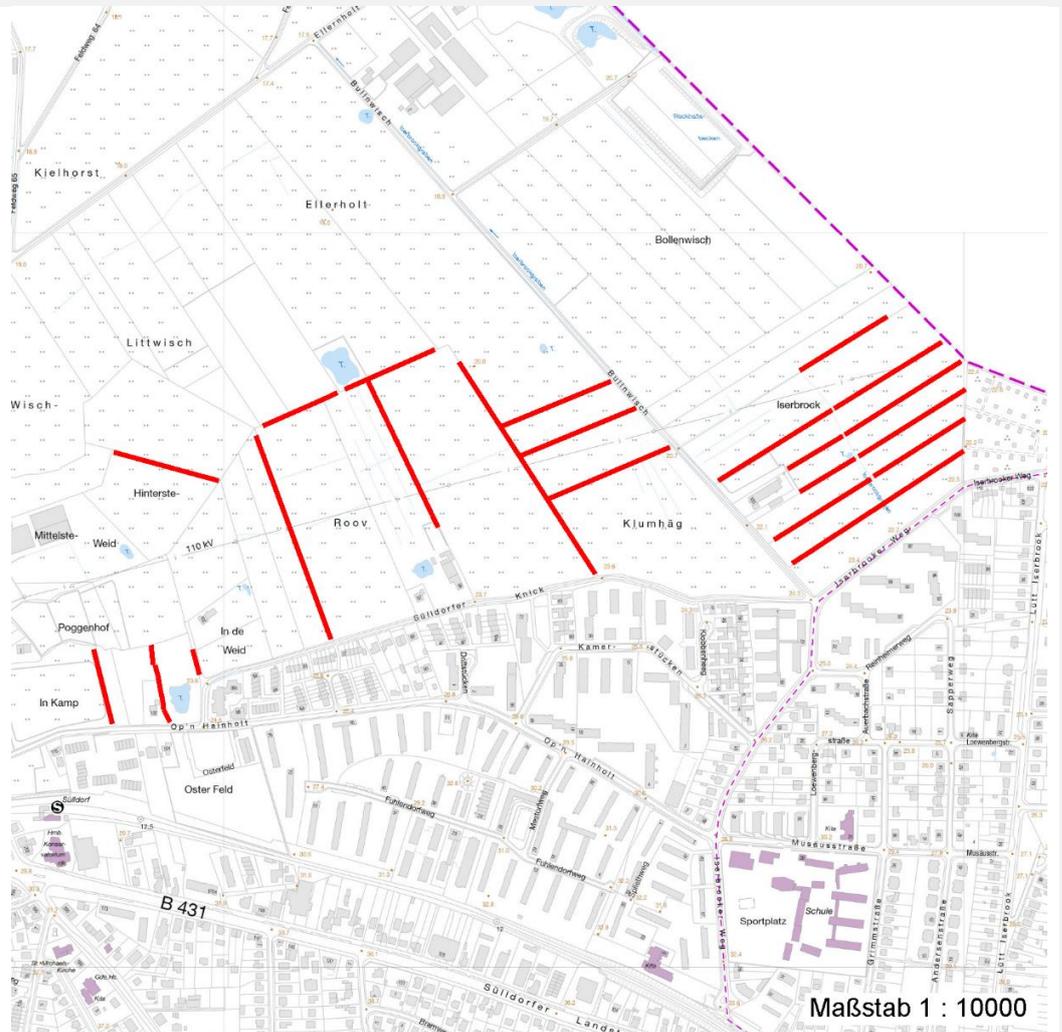
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120932	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>	5238
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b>	39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120932	3999	5236	173	11.09.2010	<	5238	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67210	0	5236_352_200518_1.JPG	
67211	0	5236_352_200518_2.JPG	
67212	0	5236_352_200518_23.JPG	
67213	0	5236_352_200518_3.JPG	
67214	0	5236_352_200518_4.JPG	
67215	0	5236_352_200518_5.JPG	
67216	0	5236_352_200518_6.JPG	
67217	0	5236_352_200518_7.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120932
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			20.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3619,89
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				4,7

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67218	0	5236_352_200518_8.JPG	
67219	0	5236_352_200518_9.JPG	
67220	0	5236_352_200518_10.JPG	
67221	0	5236_352_200518_11.JPG	
67222	0	5236_352_200518_12.JPG	
67223	0	5236_352_200518_13.JPG	
67224	0	5236_352_200518_14.JPG	
67225	0	5236_352_200518_15.JPG	
67226	0	5236_352_200518_16.JPG	
67227	0	5236_352_200518_17.JPG	
67228	0	5236_352_200518_18.JPG	
67229	0	5236_352_200518_19.JPG	
67230	0	5236_352_200518_20.JPG	
67231	0	5236_352_200518_21.JPG	
67232	0	5236_352_200518_22.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Entwässerung Intensive Nutzung oder Pflege (Entnahme der Überhälter bei unterbliebenem Knicken der Sträucher (tw auch Beseitigung der Strauchschicht)) angrenzende Nutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhaltung Wiederaufwachsenlassen von Überhältern, regelmäßige und korrekte Knickpflege (allerdings nicht gleichzeitig im gesamten Landschaftsraum!)
Maßnahmen	8.4 - Überhälter entwickeln/nachpflanzen 8.1 - Knick auf den Stock setzen 8.10 - Kopfbaum pflegen fachgerechte Knickpflege 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten 8.5 - Strauchschicht nachpflanzen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Konsequente Ahndung insbesondere bei Kleingärten, deren Abfalleintrag offensichtlich ist.) Erhalt von Überhältern

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120932
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	8.2 - Knickwall instandsetzen

## Foto

**Fotodatei** 5236\_352\_200518\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A. Der westichste Abschnitt (mit dem später umgebrochenen Grünland)

**Fotodatei** 5236\_352\_200518\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

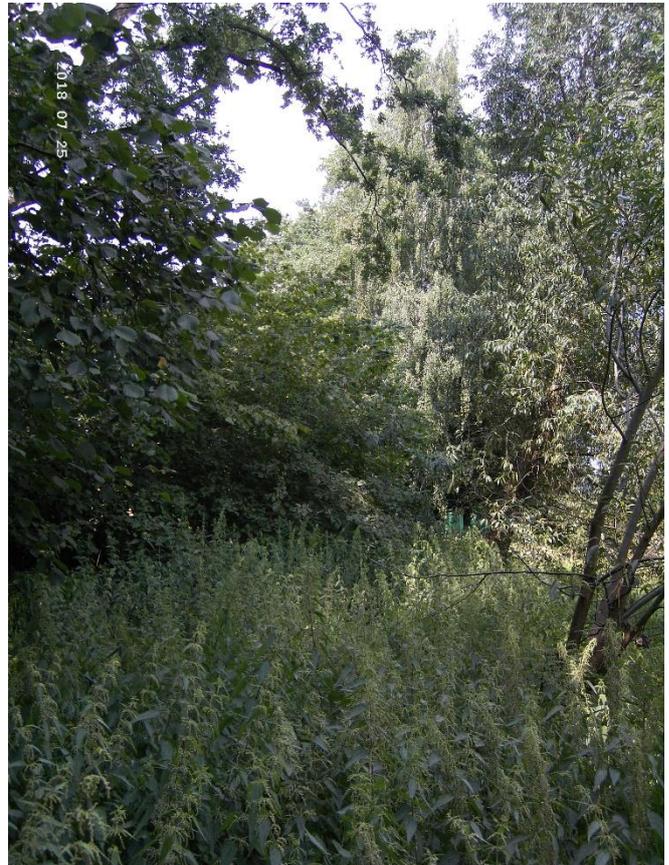
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120932
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

## Foto

**Fotodatei** 5236\_352\_200518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5236\_352\_200518\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120932	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>	5238
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b>	39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	20.05.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Knickwall meist 0,30-0,50 m hoch
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120932	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>	5238
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b>	39
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	20.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3619,89
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l																		
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w			S															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																		
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																		
Galeopsis tetrahit (GewöhnlicherHohlzahn)	7	w																		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																		
Hedera helix (Efeu)	7	w																		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																		
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l																		
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																		
Kerria spec. (Kerrie)	7	w			S															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																		
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w																		
Phragmites australis (Schilf)	7	w																		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																		
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																		
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																		
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z																		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																		
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w																		
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w																		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																		
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w																		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																		
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																		
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																		
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																		
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3			V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																		
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																		
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																		
																		<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
																		<b>Anzahl Arten</b>	<b>58</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland